

Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuß

Entwurf des Haushaltsgesetzes 1996

Einzelplan 02 - Ministerpräsident und Staatskanzlei

- Drucksachen 12/400 und 12/690 -

Bericht über das Ergebnis der Beratungen

des Hauptausschusses

Beschlußempfehlung

Der Entwurf des Einzelplans 02 wird mit den aus der Anlage ersichtlichen Änderungen angenommen.



Bericht

Der Einzelplan 02 - Ministerpräsident und Staatskanzlei - wurde in den Sitzungen des Hauptausschusses am 18. Januar sowie 8. Februar 1996 beraten. In die Beratungen einbezogen wurden

- die zusätzlichen Erläuterungen für die Beratungen im Landtag Nordrhein-Westfalen des Ministerpräsidenten (Vorlage 12/300),
- der Bericht über das Ergebnis des Berichterstattegesprächs über den Einzelplan 02 (Vorlage 12/302),
- das Schreiben des Chefs der Staatskanzlei vom 11. Januar 1996 mit ergänzender Erläuterung zur Titelgruppe 71, zu den Titelgruppen 72 und 76 und zu den Haushaltsansätzen für die Entwicklungszusammenarbeit der Ressorts (Vorlage 12/348).

Gesamtabstimmung

In der Gesamtabstimmung in der Sitzung am 29. Februar 1996 wurde der Entwurf des Einzelplans 02 mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der CDU mit den sich aus der Anlage ergebenden Änderungen angenommen.

Klaus Matthiesen
Vorsitzender

Anlage

Änderungsanträge der Fraktionen
im Hauptausschuß (A 5)

zum Einzelplan 02

- Personaltitel -

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
1.	CDU	<p>Kapitel 02 010 Ministerpräsident und Staatskanzlei Titel 425 10 Bezüge der Angestellten</p> <p>Abgang: 1 Angestelltenstelle AT (Eingruppierung nach BesGr.B 4 BBO)</p> <p>Begründung:</p> <p>Mit der Schaffung einer zusätzlichen Stelle für den stellvertretenden Regierungssprecher im Haushalt 02 wird der Personalapparat der Staatskanzlei weiter aufgebläht. Zudem hat die Landesregierung im Rahmen der Beratung des Nachtragshaushaltes 1995 erklärt, die Koalitionspartner hätten entschieden, einen stellvertretenden Regierungssprecher im Ressort des stellvertretenden Ministerpräsidenten anzubinden, ohne daß dafür eine zusätzliche Stelle geschaffen werde.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja GRÜNE nein</p>

Änderungsanträge der Fraktionen
im Hauptausschuß (A 5)

zum Einzelplan 02

- Sachtitel -

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
2.	CDU	<p>Titel 531 10</p> <p>Für Aufgaben des Landespresse- und Informationsamtes (Öffentlichkeitsarbeit)</p> <p>Der Ansatz von 3 595 000 DM wird um 297 000 DM auf 3 298 000 DM reduziert.</p> <p>Begründung: Die Kostensteigerungen, die die Erläuterungen als Begründung für die Ansatzerhöhung um 297 000 DM angeben, müssen durch Einsparungen erwirtschaftet werden.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja GRÜNE nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
3.	CDU	<p>Titel 531 30 Planung und Durchführung von NRW-Festen</p> <p>Der Ansatz von 3 000 000 DM wird um 250 000 DM auf 2 750 000 DM reduziert.</p> <p>Begründung:</p> <p>Um das 50jährige Landesjubiläum entsprechend einer Bedeutung auch im Landtag angemessen begehen zu können, sollte der entsprechende Titel im Haushalt des Landtages aufgestockt und dieser Titel im Einzelplan 02 reduziert werden.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja GRÜNE nein</p>
4.	CDU	<p>Titel 541 10 Zur Erfüllung von Repräsentationsverpflichtungen der Landesregierung</p> <p>Der Ansatz von 2 000 000 DM wird um 200 000 DM auf 1 800 000 DM reduziert.</p> <p>Begründung:</p> <p>Die allgemeine Haushaltslage zwingt dazu, die Kosten für die Repräsentationsverpflichtungen um 10 % einzuschränken.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja GRÜNE nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
5a	SPD/GRÜNE	<p>Kapitel 02 020 Allgemeine Bewilligungen</p> <p>Titel 686 7 i Zuschüsse für Maßnahmen der technischen Zusammenarbeit im Inland</p> <p>Der Ansatz von 910 000 DM wird um 550 000 DM auf 1 460 000 DM erhöht.</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU nein GRÜNE ja</p>
5b	SPD/GRÜNE	<p>Titel 686 7 z Zuschüsse für Projekte im Ausland</p> <p>Der Ansatz von 4 545 000 DM wird um 550 000 DM auf 5 095 000 DM erhöht.</p> <p>Begründung: Die Arbeit der entwicklungspolitischen Gruppen vor Ort ist in vielen Fällen darauf ausgerichtet, durch Projektmittel ins Ausland Hilfen zur Selbsthilfe zu gewährleisten. Die daraus entstehenden Kontakte festigen die Beziehungen zwischen den Ländern des Südens und des Nordens, vor allem, wenn sie durch Nichtregierungsorganisationen lokal angesiedelt sind. Die Projekte der Nichtregierungsorganisationen sollen weiter unterstützt werden.</p>	

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis																					
6.	CDU	<p data-bbox="220 974 252 1220">Titel 547 76</p> <p data-bbox="220 1220 316 2051">Für die Durchführung von Maßnahmen der Landesregierung zur Verbesserung der Situation von Flüchtlingen</p> <table data-bbox="351 1339 454 1585"> <tr> <td data-bbox="351 1339 383 1585">Der Ansatz wird erhöht.</td> <td data-bbox="351 1339 383 1400">von</td> <td data-bbox="351 1339 383 1585"></td> </tr> <tr> <td data-bbox="391 1339 422 1585"></td> <td data-bbox="391 1339 422 1400">um</td> <td data-bbox="391 1339 422 1585">4 150 000 DM</td> </tr> <tr> <td data-bbox="422 1339 454 1585"></td> <td data-bbox="422 1339 454 1400">auf</td> <td data-bbox="422 1339 454 1585">1 450 000 DM</td> </tr> <tr> <td data-bbox="454 1339 486 1585"></td> <td data-bbox="454 1339 486 1400"></td> <td data-bbox="454 1339 486 1585">5 600 000 DM</td> </tr> </table> <p data-bbox="526 1411 558 1585">Begründung:</p> <p data-bbox="598 645 798 1585">Die internationale Staatengemeinschaft verhandelt derzeit über ein Wiederaufbauprogramm für Bosnien-Herzegowina. Die Bundesregierung wird die Rückführung und Wiedereingliederung der Bürgerkriegsflüchtlinge unterstützen. Daneben sollte auch das Land Nordrhein-Westfalen sich an einem solchen Programm beteiligen und eigene Mittel dafür aufwenden.</p>	Der Ansatz wird erhöht.	von			um	4 150 000 DM		auf	1 450 000 DM			5 600 000 DM	<p data-bbox="220 1220 252 1288">abgelehnt</p> <table data-bbox="279 1339 383 1585"> <tr> <td data-bbox="279 1339 311 1585">SPD</td> <td data-bbox="279 1339 311 1400"></td> <td data-bbox="279 1339 311 1585">nein</td> </tr> <tr> <td data-bbox="311 1339 343 1585">CDU</td> <td data-bbox="311 1339 343 1400"></td> <td data-bbox="311 1339 343 1585">ja</td> </tr> <tr> <td data-bbox="343 1339 375 1585">GRÜNE</td> <td data-bbox="343 1339 375 1400"></td> <td data-bbox="343 1339 375 1585">nein</td> </tr> </table>	SPD		nein	CDU		ja	GRÜNE		nein
Der Ansatz wird erhöht.	von																							
	um	4 150 000 DM																						
	auf	1 450 000 DM																						
		5 600 000 DM																						
SPD		nein																						
CDU		ja																						
GRÜNE		nein																						

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
7.	CDU	<p>Kapitel 02 060 Wissenschaftszentrum Nordrhein-Westfalen (und Wuppertal-Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH)</p> <p>Die Gesamtausgaben in Kapitel 02 060 in Höhe von 10 683 700 DM werden um 3 000 000 DM auf 7 083 700 DM gekürzt.</p> <p>Begründung:</p> <p>Die Veranstaltungsaufwendungen des Wissenschaftszentrums sind aufgrund der allgemeinen Haushaltslage entsprechend zu beschränken. Für Veranstaltungen sollen Drittmittelfinanzierungen herangezogen werden. Der Mitteleinsatz für die Öffentlichkeitsarbeit ist zu konzentrieren und zusätzliche Aufwendungen für nebenamtliche und nebenberufliche Beschäftigte sind aufgrund der Haushaltslage auszusetzen. Die Zielsetzung des Wissenschaftszentrums muß überprüft werden. Das Wuppertal-Institut soll Maßnahmen und Initiativen zum Klimaschutz, zur Verbesserung der Umwelt und zur Energieeinsparung als Schnittstelle zwischen wissenschaftlicher Forschung und praktischer Umsetzungslandschaft, welche die Möglichkeit hat, diese Aufgabe zu leisten. Obwohl das Land NRW an bestehenden Forschungseinrichtungen, auch Großforschungseinrichtungen, beteiligt ist, wird das Wuppertal-Institut jährlich finanziell aufgestockt. Angesichts der knappen Finanzmittel des Landeshaushaltes sollten die bestehenden wissenschaftlichen Ressourcen ausgenutzt werden.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja GRÜNE nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
8.	SPD GRÜNE	<p>Titel 541 30 (neu) Diskurs zur Gentechnologie</p> <p>a) Es wird ein neuer Titel mit einem Baransatz von 250 000 DM. ausgebracht.</p> <p>b) Haushaltsvermerk: Die Ausgaben dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Ausgaben geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).</p> <p>Begründung: Eine öffentliche Diskussion über den gesellschaftlichen Nutzen und über Risikopotentiale der Gentechnik, an der alle Teile der Gesellschaft beteiligt sind, ist von großer Bedeutung. Dazu dient dieser Haushaltsansatz.</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU nein GRÜNE ja</p>
9.	CDU	<p>Kapitel 02 061 Kulturwissenschaftliches Institut</p> <p>Die Gesamtausgaben in Höhe von 3 303 700 DM werden um 400 000 DM auf 3 903 700 DM gekürzt.</p> <p>Begründung: Die Veranstaltungsaufwendungen des Kulturwissenschaftlichen Instituts sind aufgrund der allgemeinen Haushaltslage entsprechend zu beschränken. Für Veranstaltungen sollen Drittmittelfinanzierungen herangezogen werden. Zusätzliche Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberufliche Beschäftigte sind aufgrund der Haushaltslage zu reduzieren.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja GRÜNE nein</p>

Finanzministerium
des Landes Nordrhein-Westfalen

Vorlage an den Haushalts- und
Finanzausschuß des Landtags

- Anlage zu Vorlagen 12/403
12/404
12/405
12/406
12/407

Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 1996

Einzelplan 02: Ministerpräsident und Staatskanzlei

Anlage: Änderungen in den Haushaltsansätzen

Einzelplan 02: Ministerpräsident und Staatskanzlei
 Anlage: Änderungen in den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr weniger DM	(+) (-)	neuer Ansatz DM
02 020	Allgemeine Bewilligungen				
TGr 71	Maßnahmen des Ministerpräsidenten für die Zusammenarbeit mit Entwicklungs-ländern				
531 71	Informationsdienst Forum Eine Welt	160.000	+ 140.000		300.000
547 71	Sächliche Verwaltungsausgaben des Nord-Süd-Beauftragten	2.000	+ 8.000		10.000
681 71	Zuschüsse für den Einsatz junger Menschen in den Entwicklungsländern-konkreter Friedensdienst-	528.000	+ 132.000		660.000
684 71	Zuschüsse zur entwicklungspolitischen Informations- und Bildungsarbeit und Zuschüsse zum Aufbau eines Netzes von "Eine-Welt-PromotorInnen"	1.280.000	+ 260.000		1.540.000
686 71	Verpflichtungsermächtigung unverändert Zuschüsse für Maßnahmen der technischen Zusammenarbeit im Ausland Verpflichtungsermächtigung unverändert	910.000	+ 550.000		1.460.000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	neuer Ansatz DM
TGr 72	Internationale Zusammenarbeit			
686 72	Zuschüsse für Projekte im Ausland	4.545.000	+ 550.000	5.095.000
	Verpflichtungsermächtigung unverändert			
02 060	Wissenschaftszentrum NRW			
541 30 (neu)	Diskurs zur Gentechnologie	-	+ 250.000	250.000
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Ausgaben geleistet werden (§ 35 Abs.2 LHO).			
	<u>Einzelplanabschluss</u>			
	Gesamteinnahmen	3.076.800	-	3.076.800
	Gesamtausgaben	116.115.200	+ 1.890.000	118.005.200
	Verpflichtungsermächtigungen	18.155.000	-	18.155.000